

A Friendly Alien: Ein Kunsthaus fr Graz. Peter Cook/Colin Fournier Architekten

Von Hatje Cantz Verlag
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1808506 in BcherVerffentlicht am: 2004-09-30Abmessungen: .97 x 8.58b x 10.26l, Einband: Taschenbuch252 Seiten | File size: 74.Mb

Von Hatje Cantz Verlag : A Friendly Alien: Ein Kunsthaus fr Graz. Peter Cook/Colin Fournier Architekten
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised A Friendly Alien: Ein Kunsthaus fr Graz. Peter Cook/Colin Fournier Architekten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ...und es ist doch irrdischer NaturVon B. SchmidDas Buch war eher ein versehentlicher Fehlkauf: Es behandelt ausschließlich das Kunsthaus Graz und versucht die Entwicklung darzulegen. Leider bleibt am Ende sowohl in der Realitt als auch in der Darstellung im Buch relativ wenig vom "Alien" und "berirrdischen". In der Realisierungsphase des Kunsthauses Graz mussten letztendlich viele Kompromisse eingegangen werden, die vielleicht strker herausgearbeitet werden htten sollen.

KurzbeschreibungDie Stadt Graz ermoglicht im Rahmen von Graz 2003. Kulturhauptstadt Europas den beiden Londoner Architekten Peter Cook und Colin Fournier, ein visionres Konzept in gebaute Realitt umzusetzen: das Kunsthaus Graz, ein neuer und einzigartiger Ausstellungsort fr internationale Ausstellungen moderner und zeitgenssischer Kunst. Mit diesem radikalen Architekturprojekt erhlt die Stadt ein futuristisch anmutendes Gebude, das den psychologischen sowie funktionellen Anforderungen einer besucherorientierten internationalen Kunsthalle in hchstem Mae entgegenkommt. Die ungewhnlichen biomorphen Formen des Friendly Alien stehen in einem spannenden Dialog mit dem historischen Stadtbild, vor allem mit dem jahrhundertealten Grazer Wahrzeichen, dem kubischen Uhrturm hoch oben auf dem Schlossberg. Die vorliegende Dokumentation vermittelt die Entwicklung des Friendly Alien von einem utopischen Konzept zu einem hoch komplexen Funktionskrper. Das reichhaltige

Bildmaterial mit hervorragenden Computersimulationen erschließt das urbane Umfeld und dessen Geschichte, zeigt die architektonischen Besonderheiten des Bauwerks und durchleuchtet mit einem Röntgenblick das komplexe Aderwerk statischer und technischer Versorgungseinrichtungen der Skin, des Lebensnervs des Friendly Alien. Synopsis Within the scope of "Graz 2003 - Cultural Capital of Europe" the city of Graz provided the possibility for the two London-based architects Peter Cook and Colin Fournier to transform a most visionary concept into built reality: The Kunsthau Graz international exhibitions of modern and contemporary art. The unusual biomorphic forms of the "Friendly Alien" make for a suspenseful dialogue with the historic old town, especially with the century-old Graz landmark, the cubic clock tower high up on castle hill. This publication documents the development of the "Friendly Alien" from an utopian concept to a highly complex functional body. The extensive photographic material includes computer simulations and sheds light on the urban environment and its history, shows the unique architectural features of the building and investigates with an "x-ray view" the complex network of static and technical utilities in the "skin", the nerve centre of the "Friendly Alien".